



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

15. November 2013

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ABSCHLUSS DER EUROPA-KULTURTAGE DER EZB – LETTLAND 2013**

Mit dem Großen Abschlusskonzert, das im Gesellschaftshaus Palmengarten in Frankfurt am Main stattfand, klangen Freitagabend die diesjährigen EUROPA-KULTURTAGE der EZB aus. Das staatliche Kammerorchester „Sinfonietta Rīga“ und der Lettische Radiochor interpretierten verschiedene Werke von Ēriks Ešņvalds, Pēteris Vasks und der bulgarischen Komponistin Dobrinka Tabakova.

Das Konzert bildete den krönenden Abschluss eines gemeinsam mit der lettischen Notenbank konzipierten vierwöchigen Kulturprogramms unter der Schirmherrschaft von Mario Draghi, dem Präsidenten der EZB, und Ilmārs Rimšēvičs, dem Präsidenten der Latvijas Banka. Im Rahmen der Kulturtage 2013 wurden verschiedenste Facetten des kulturellen Lebens Lettlands beleuchtet: klassische Musik, avantgardistische Popmusik, Ausstellungen, Theateraufführungen und Filme standen ebenso auf dem Programm wie Veranstaltungen für Kinder, Lesungen sowie Podiumsdiskussionen.

Das in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt am Main organisierte Charity-Konzert war auch in diesem Jahr wieder ein Programmhöhepunkt. Die Organistin Iveta Apkalna, die Sopranistin Inga Kalna und der Trompeter Reinhold Friedrich ließen Musikstücke von der Barockzeit über die Romantik bis hin zur Moderne erklingen. Die Spendengelder aus dieser Wohltätigkeitsveranstaltung in Höhe von 7 000 € gehen an das „Mädchenbüro Frankfurt“. Diese Einrichtung unterstützt Mädchen ab 10 Jahren mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund durch außerschulische Ganztagsbetreuung und zusätzliche Bildungsangebote.

Am Ende der Abschlussveranstaltung der EUROPA-KULTURTAGE dankten die beiden Schirmherren allen Künstlern, Sponsoren und Organisationsteams, dank deren Einsatz und Leistung die Veranstaltungen stattfinden konnten.

„Wieder einmal haben wir den Bürgerinnen und Bürgern Frankfurts die Kultur eines Mitgliedlands der Europäischen Union nähergebracht. Tausende Menschen haben die einmalige Gelegenheit genutzt, die lettische Kultur kennenzulernen, und ich bin überzeugt, dass sie von der hohen Qualität der gebotenen Veranstaltungen begeistert waren“, so EZB-Präsident Mario Draghi.

„Für Lettland war dies eine gute Gelegenheit zu zeigen, was unser Land kulturell zu bieten hat – eine Gelegenheit, die genau zur richtigen Zeit kommt, nun da uns zwei weitere Meilensteine

bevorstehen“, freute sich Ilmārs Rimšēvičs, Präsident der Latvijas Banka. Denn im kommenden Jahr wird Riga Kulturhauptstadt Europas, außerdem führt Lettland am 1. Januar 2014 den Euro ein.

Die Vorbereitungen für die nächsten KULTURTAGE sind bereits im Gange: dann wird Bulgarien im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen.

Nähere Informationen zu den EUROPA-KULTURTAGEN der EZB – Bulgarien 2014, die gemeinsam mit der bulgarischen Notenbank veranstaltet werden, stehen ab Sommer kommenden Jahres auf der EZB-Website zur Verfügung.

Mediananfragen sind an Herrn Niels Bünemann zu richten unter +49 69 1344 7455.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**